



Darmstadt, den 22.01.2021

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

zwei Wochen des Distanzunterrichts liegen hinter uns und im Großen und Ganzen können wir, so denke ich, mit dem Ablauf zufrieden sein. Natürlich gab es – insbesondere unmittelbar nach den Weihnachtsferien – die erwarteten Kapazitätsprobleme, sodass Schulportal und MyViko nicht in dem Maße zu erreichen waren, wie wir uns dies erhofft hätten. Insgesamt verbesserte sich diese Situation stetig; dafür konnten in den letzten Tagen besonders in Spitzenzeiten Video- bzw. Audiokonferenzen über BBB teilweise nur schwerlich durchgeführt werden oder mussten sogar abgebrochen werden. Wir haben die Problematik der Stadt mitgeteilt, deren Server wir nutzen, und hoffen hier auf eine schnelle Erweiterung der Kapazitäten, sodass die Konferenzen wieder gut möglich sind.

Gestern hat das Kultusministerium mitgeteilt, dass die 5. und 6. Klassen ab dem 15. Februar im Wechselmodell wieder in die Schule kommen sollen, sofern die Pandemielage es zulässt; dies würde bedeuten, dass jeweils die Hälfte der Klasse in der Schule unterrichtet wird. Über die genaue Ausgestaltung werden wir Sie rechtzeitig informieren. Die Planung des Ministeriums sieht weiterhin vor, dass diese Klassenstufen möglichst im März wieder komplett in den Präsenzunterricht wechseln sollen. Die Jahrgangsstufen 7 bis 11 (Q1/2) sollen, wenn die Umstände es erlauben, ab März im Wechselmodell unterrichtet werden. Dies bedeutet im Umkehrschluss, dass noch mindestens bis Anfang März kein Präsenzunterricht in der Schule stattfinden wird. Umso wichtiger ist es, dass der Digitalunterricht möglichst störungsfrei ablaufen kann.

Selbstverständlich können während der Phase des Distanzunterrichts keine Klassenarbeiten oder Lernkontrollen geschrieben werden (ausgenommen sind Klausuren in der Q2 und Q4, diese finden nach Klausurenplan statt). Dennoch werden die erbrachten Leistungen bewertet, beispielsweise die Mitarbeit in den BBB-Konferenzen. Weiterhin können Abgaben (z. B. Arbeitsaufträge, Protokolle, Unterrichtsdokumentationen, Lerntagebücher), schriftliche Ausarbeitungen oder Präsentationen eingefordert und benotet werden. Auch sind mündliche Abfragen oder Diskussionen mit der Lehrkraft im Rahmen von BBB-Konferenzen möglich. Natürlich sind den Lehrkräften die Probleme bei der Mitarbeit in BBB-Konferenzen bewusst; sie werden pädagogisch und im Sinne der Schülerinnen und Schüler damit umgehen.

Durch die aktuelle Situation erhalten die Schülerinnen und Schüler ihre Zeugnisse nicht am ursprünglich vorgesehenen Termin. Um die geforderte Kontaktreduzierung umzusetzen sowie die Zahlen im ÖPNV möglichst gering zu halten, schlage ich vor, dass die Zeugnisse am ersten Tag ausgeteilt werden, an dem die Schülerinnen und Schüler wieder in der Schule sein werden. Hierzu stehe ich aktuell mit dem Schulelternbeirat im Austausch. Sollte die Entwicklung die Wiederaufnahme des Unterrichts – in welcher Form auch immer – nicht zulassen, werden wir spätestens im März eine Möglichkeit finden, die Zeugnisse auszugeben. Das Zeugnis des ersten Halbjahres hat per se einen eher informativen Charakter. Da den Schülerinnen und Schülern alle Fachnoten

bekannt sein sollten, können Sie mit Ihren Kindern über den Leistungsstand sprechen. In den Fällen, in denen die Klassenkonferenzen einen Beratungsbedarf festgestellt haben, werden sich die Klassenleitungen bzw. Fachlehrkräfte mit Ihnen in Verbindung setzen. Sollten Sie bzw. Ihre Kinder eine Note erläutert bekommen wollen, setzen Sie sich mit der jeweiligen Lehrkraft per E-Mail in Verbindung.

Da keine Zeugnisse ausgegeben werden, findet der Unterricht am kommenden Freitag nach Plan statt und endet nicht nach der 3. Stunde.

Für den Abiturjahrgang findet der Unterricht wie gehabt in Präsenzform unter Einhaltung des Mindestabstands statt. Die Schülerinnen und Schüler der Q3 erhalten ihre Zeugnisse somit am Freitag, den 29. Januar, in der 3. Stunde, womit der Unterricht endet.

Ich werde mich gegen Ende der kommenden Woche noch einmal mit weiteren Informationen bei Ihnen melden.

Herzliche Grüße

Sebastian Filzsch